

Jahresbericht 2023/24 der Taekwondo-Abteilung

Auch im Jahr 2023 zeichnete sich in der Entwicklung der Taekwondo Abteilung wieder eine weitere Verjüngung der Mitglieder ab. Die Ausrichtung des Trainingsangebotes erstreckte sich somit weiterhin im Schwerpunkt auf die jüngeren Mitglieder.

Im Bereich Erwachsenen-Training gibt es nach einem Rückgang der Teilnehmer wieder einen leichten Zulauf. Wir denken, dass sich dieser Trend im Jahr 2024 fortsetzen wird, da jetzt auch wieder an zwei Tagen in der Woche Training angeboten werden kann.

Selbstbewusstsein > Selbstbeherrschung >>> Selbstvertrauen >>>> Selbstverwirklichung, dies sind immer die Faktoren, welche für die Persönlichkeitsentwicklung im Tae Kwon Do = Fuß-Faust-Weg, von besonderer Bedeutung sind.

Die Vorbereitung zur Gurtprüfungen auf Vereins- und Verbands-Ebene nimmt hier einen großen Teil der Trainingsarbeit ein.

Für das Jahr 2024 und mit Blick in die Zukunft wünschen wir uns natürlich weiterhin einen regen Zulauf an Mitgliedern, besonders im Bereich der Jugendlichen und Erwachsenen ist noch Luft nach oben.

Für die Trainingsarbeit mit den Kindern brauchen wir auf jeden Fall noch Unterstützung durch motivierte und fachlich versierte Trainer*innen, die bereit sind, ihr Wissen an die jungen Schüler*innen weiterzugeben, da der Umgang mit Kindern immer eine besondere Verantwortung und Herausforderung darstellt.

Der Altersdurchschnitt beträgt bei den 5 bis 13jährigen Mitgliedern 7 Jahre.

Im Jahr 2023 haben außerdem wieder 19 Kinder und 2 Jugendliche erfolgreich an Gürtelprüfungen teilgenommen. Im Jahr 2024 werden weitere Prüfungen stattfinden.

An dieser Stelle bedankt sich der Abteilungsvorstand noch einmal bei den Trainerinnen und Trainern der Taekwondo Abteilung für die geleistete Trainingsarbeit und den unermüdlichen Einsatz.

Der Dank richtet sich ebenfalls an die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und den TSV-Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Der Taekwondo-Abteilungsvorstand wünscht allen Mitgliedern ein herzliches „Glück auf!“

Siegfried Poll, Thomas Krähling